



WENGER

Gemeindenachrichten

Ausgabe 3/2019

Amtliche Mitteilung



„Von Sommerpause war keine Rede.“

Über den Sommer hat sich in Wenger viel getan, denn dieser wurde tatkräftig genutzt: Sei es die Gestaltung der Ferienprogramme für die Kinder, Neuerungen in den Gemeindebetrieben, die Durchführung einiger Straßenbauarbeiten oder etwa der erstmalige Schulantritt für unsere Schulanfänger.

Der Winter ist nicht mehr weit entfernt, weshalb die Vorbereitungen für den Wenger Adventmarkt sowie für den Winterdienst bereits auf Hochtouren laufen.

Näheres dazu sowie viele Aktivitäten der Vereine im Blattinneren.



Nächste GR-Sitzungen:

Dienstag, 12.11.2019
Donnerstag, 12.12.2019

Redaktionsschluss 4. VJ 2019:

Montag, 09.12.2019

Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Ein sehr schöner, angenehmer Sommer neigt sich seinem Ende zu. Die letzten Nächte waren doch schon sehr kühl und die ersten Nebelfelder ziehen schon übers Land. Auch die vielen TV-Konfrontationen der Parteitippenvertreter im Zuge der Wahlausinandersetzung für die NR-Wahl lassen erahnen, dass die Klimaveränderungen sich rascher verstärken bzw. ausbreiten werden als uns lieb ist. Bei so manchen Duellen hatte man aber das Gefühl, dass es eher wieder „kälter“ anstatt „wärmer“ wird und wir womöglich einer neuen (politischen) „Eiszeit“ entgegensteuern. Nach erfolgter Wahl und den abgeschlossenen Koalitionsverhandlungen werden wir es dann schon sehen wie es „klimamäßig“ in unserem Land weitergeht und wer mit wem regieren kann. Doch eins kann man schon feststellen, wenn man die Nachrichten aufmerksam verfolgt und wohin man auch blickt, die Welt ist im Umbruch und auch Europa ist ganz stark davon betroffen – sehen wir nur in unsere Nachbarländer. Stabile Mehrheiten, die man zum erfolgreichen Regieren braucht, sind selten geworden und Neuwahlen bringen meist auch nicht die gewünschte Lösung. Ich hoffe, in Österreich wird es wieder anders und die kommende Bundesre-

gierung kann die volle Legislaturperiode durcharbeiten, damit der soziale Friede und Wohlstand weiterhin Bestand haben. Nun aber zurück zur Gemeindeebene. Sehr erfreulich ist, dass mit der Ordinationsübernahme durch Frau Dr. Carmen Breban nun auch in Weng wieder eine Hausapotheke zur Verfügung steht.

Herzlich begrüßen darf ich unsere neuen Mitarbeiterinnen Gudrun Tischlinger im Gemeindeamt, Tanja Mürzl als Kindergartenhelferin und Manar Eidenberger, die nun die Schülersaufsicht in der Volksschule inne hat. Ich möchte mich auf diesem Wege wiederum bei allen Vereinen bedanken, die durch Veranstaltungen und Feste dafür gesorgt haben, dass das „Miteinander“ in unserer Gemeinde auch während der Urlaubs- und Ferienzeit nicht zu kurz gekommen ist. Danke auch an alle, die beim Kinderferienprogramm mitgewirkt haben. Apropos Kinder: Vor kurzem war ja wieder Kindergarten- u. Schulbeginn. Heuer durften wir zwölf Schulanfänger an unserer Volksschule begrüßen. Ich wünsche allen Kindern samt ihrem Lehr- u. Betreuungspersonal ein gutes und erfolgreiches Kindergarten- bzw. Schuljahr.

Glückwünsche noch an alle Ehe- und

Geburtstagsjubilare sowie den Paaren, die den „Sprung in den Hafen der Ehe“ wagten, darunter auch unser Bauhofmitarbeiter Bernhard Raschhofer mit seiner Andrea, sowie allen die das freudige Ereignis einer Geburt erleben durften wie z. B. Kindergartenhelferin Nicole Lengauer mit Partner Wolfgang.

Nach wie vor gesucht wird eine ehrenamtliche Arbeitskreisleitung für unsere „Gesunde Gemeinde“. Diese Ausgabe können sich auch mehrere Personen teilen.

Hinweisen möchte ich auch auf die Blutspendeaktion – durchgeführt vom Roten Kreuz – die am 9. Oktober von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr in unserer Volksschule stattfindet. Abschließend verweise ich auf die Berichte auf den nachfolgenden Seiten, den Veranstaltungshinweisen und wünsche euch, liebe Wengerinnen und Wenger, viel Freude beim Lesen der Gemeindepapieren und einen (hoffentlich) goldenen Herbst.

Mit herzlichen Grüßen,
euer Bürgermeister:

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weng im Innkreis, Hauptstraße 30, 4952 Weng im Innkreis
Tel.: 07723 50 55, Fax: 07723 50 55-4, Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at, Web: www.weng-innkreis.at
Informationen zum Datenschutz unter: <https://www.weng-innkreis.at/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=218379850>

Straßenbau 2019

Fotos: Gemeindeamt Weng

Für das Straßenbauprogramm 2019 steht ein finanzieller Rahmen von ca. 115.000,00 Euro zur Verfügung, welcher fast zur Gänze verbraucht ist. Nachstehende Baumaßnahmen wurden bislang durchgeführt:

Mischgutdecke



- Gehsteigneubau (zur Volksschule)
- Gehsteigsanierung entlang der Schulstraße

Spritzbelag

Um größere Straßenschäden vermeiden zu können, wurde in den Bereichen Erlenweg, Elling, Burgstall, Hauserding, Betriebsbaugebiet Pirath und Riedlham von der Firma Vialit, Braunau am Inn, ein Spritzbelag aufgetragen.



Asphaltierung Finstererstraße

Die Asphaltierungsarbeiten der Finstererstraße wurden – außerhalb des Straßenbauprogrammes – von der Bestbieterfirma Leithäusl, Mehrnbach, durchgeführt. Die Kosten beliefen sich (wie nach vorherigem Angebot) der Fa. Leithäusl – auf 98.000,00 Euro.



Mikrobelag

Um die Wernthaler Straße, Bucher Gemeindefstraße (Teilstück), Gunderdinger Straße (Teilstück), Bereiche des Ortsteiles Appersting, Betriebsbaugebiet Pirath (Teilstück) und Bauerdinger Gemeindefstraße (Teilstück) auf längere Sicht schützen zu können, wurde von der Firma Vialit, Braunau am Inn, in diesen Bereichen ein Mikrobelag aufgetragen, wobei sich die Kosten hierfür auf ca. 70.000,00 Euro belaufen.



Neues Spielgerät beim öffentlichen Gemeindespielplatz

Die kleinen Bürger in der Gemeinde Weng können sich über ein neues Spielgerät beim öffentlichen Gemeindespielplatz freuen.

Das neue Klettersechseck lädt dazu ein, dass Kinder ihre Kletterkünste unter Beweis stellen können.

Errichtet wurde das Klettersechseck – welches sich auf Gesamtkosten von 3.500,00 Euro belief – von der Bestbie-

terfirma Pointner Rundholz, Burgkirchen. Für den Ankauf des Spielgerätes wurden 500,00 Euro vom Spendscheck der LJ verwendet, da dieser der Jugendförderung dienen soll.

Um den Gemeindespielplatz ständig attraktiver zu gestalten, sollen in den Folgejahren weitere Spielgeräte angekauft werden.



Abstellen von Fahrzeugen auf Fahrbahnen §§ 23 und 24 StVO

Gemäß § 23 (1) haben Lenker ihre Fahrzeuge zum Halten oder Parken – unter Bedachtnahme auf die beste Ausnutzung des vorhandenen Platzes – so aufzustellen, dass kein Straßenbenützer gefährdet und kein Lenker eines anderen Fahrzeuges am Vorbeifahren oder am Wegfahren gehindert wird.

Nachdem immer wieder festgestellt werden muss, dass Fahrzeuge auf der Fahrbahn (z. B. Siedlungsstraßen) abgestellt werden und dadurch der Straßenverkehr behindert wird, wird auf die Bestimmungen des § 24 (3) c) StVO hingewiesen, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen übrigbleiben. Es wird um Rücksichtnahme und um Beachtung der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung ersucht.

Neuzugang im Gemeindeamt

Frau Gudrun Tischlinger verstärkt seit 2. September 2019 das Team im Wenger Gemeindeamt.

Sie ist nun gemeinsam mit Frau Susanne Kainhofer für alle Agenden der Buchhaltung zuständig.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und heißen Gudrun im Gemeindeamt recht herzlich willkommen!



Foto: Gemeindeamt Weng

Verlorenes zurückbekommen

Haben Sie etwas verloren? Sie wissen aber nicht wo genau und wann? Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

Kein Problem, benutzen Sie www.fundamt.gv.at. Dort werden von allen Gemeinden Österreichs gefundene Schlüssel, Geld, Wertsachen, ... eingetragen. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

Nicht die Polizei, sondern das Gemeindeamt ist Fundamt.

fundamt.gv.at



Fotos: pixabay.com, fundamt.gv.at

Advent in Weng 2019

Da sich der Wenger Kulturkreis Anfang des Jahres 2019 aufgelöst hat, erklärte sich die Landjugend Weng-Mining bereit, die Organisation des Wenger Adventmarktes 2019 – welcher am 14. und 15. Dezember 2019 stattfindet – auf sich zu nehmen.

Der Winter und somit auch der Wenger Adventmarkt rücken immer näher, weshalb sich die Landjugend Weng/Mining bereits viele Gedanken hinsichtlich der Organisation sowie zum Ablauf des Adventmarktes macht.

All jene, die gerne ihre Werke, Krippen, Bilder, Hand-, Holz- und Bastelarbeiten in der Ausstellung – die wie jedes Mal im Mehrzweckgebäude stattfindet – präsentieren bzw. anbieten möchten, mögen sich bitte bei der Landjugend Weng-Mining – Peter Mairböck (0650 993 84 94) und Elena Huber (0650 411 34 22) – melden.

Fahrplananpassungen

Der bisherige Fahrplan wurde mit 8. September 2019 angepasst.

Betroffen sind die Regionen

- Gmunden, Vöcklabruck
- Steyr, Ennstal
- Linz Land
- Innviertel, Braunau am Inn
- Wels, Grieskirchen, Eferding
- Oberes Mühlviertel
- Bezirk Perg
- Bezirk Freistadt

Nähere Infos zum aktuellen Fahrplan unter: www.ooevv.at

Es gefällt uns nicht, ...

Fotos: Gemeindeamt Weng

... dass beim öffentlichen WC hinter der Aufbahrungshalle diverse Beschmierungen der Randleisten, Säulen sowie Stiegen vorgenommen werden. Bei zwei der vier Beschmierungen handelt es sich um Benutzernamen der App „Snapchat“.

Wir fordern die Unruhestifter auf, solche Vandalismusakte zu lassen, ansonsten muss dies zur Anzeige gebracht werden.



Aktuelle Einleitungsverfahren für Volksbegehren

- Asyl europagerecht umsetzen
- Faires Wahlrecht - Volksbegehren
- Weniger Fluglärm
- Autobahnmaut abschaffen
- EURATOM-Ausstieg Österreichs
- Österreichs Grenzschutz wiederherstellen
- Österreichs Neutralität wiederherstellen
- Smoke JA
- Smoke NEIN
- Ethik für alle
- Tierschutzvolksbegehren
- Notstandshilfe
- Stop der Prozesskostenexplosion
- Klimavolksbegehren

Foto: pixabay.com



Eintragungszeitraum Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“

In der Zeit von Montag, 18.11.2019 bis einschließlich Montag, 25.11.2019 können Eintragungen während der Eintragungszeiten (siehe rechts) vorgenommen werden.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25.11.2019), 20:00 Uhr, durchführen.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österr. Staatsbürgerschaft, Vollendung 16. Lebensjahr, kein Ausschluss v. Wahlrecht) und zum Stichtag (14.10.2019) in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Eintragungstage und -zeiten:

Montag,	18. November 2019	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag,	19. November 2019	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch,	20. November 2019	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	21. November 2019	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag,	22. November 2019	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag,	23. November 2019	von 08:00 bis 10:00 Uhr
Montag,	25. November 2019	von 08:00 bis 16:00 Uhr

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.



Foto: pixabay.com

Hausapotheke jetzt wieder in Weng

Seit 22.07.2019 gibt es auch in der Ordination von Frau Dr. Breban wieder eine Hausapotheke.

ERINNERUNG: Wasserzähler ablesen!

All jene, die den Wasserzählerstand am Gemeindeamt noch nicht bekannt gegeben haben, bitten wir, dies ehestens zu erledigen. Entweder das zugesandte Kärtchen am Gemeindeamt persönlich abgeben oder den Zählerstand telefonisch (Tel.: 5055-13) bzw. per Mail an isabella.werni@weng-innkreis.ooe.gv.at bekanntgeben.

Achtung Wildwechsel

Foto: Oö. Landesjagdverband

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warn-dreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2 000 kg, also zwei Tonnen. Ein Reh bringt es auf immerhin 800 kg. Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße:

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenab-

schnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden rund 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu.

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000,00 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Caritas sucht Vermieter/innen in der Region Ried und Braunau

Foto: Caritas



Mit der neuen „Wohnungsagentur“ für Ried und Braunau will die Caritas leistbaren Wohnraum an Menschen in Wohnungsnot vermitteln. Dafür bietet sie Vermieter/innen kostenlos vielfältige Serviceleistungen an. Ziel ist, Menschen vor der Wohnungslosigkeit zu bewahren und mit der Unterstützung von Sozialarbeiter/innen und Ehrenamtlichen in eine stabile Existenz zu begleiten.

Leistbarer Wohnraum ist leider Mangelware. Um dem Problem entgegenzuwirken, bietet die Caritas mit der neuen Wohnungsagentur ab sofort kostenlose Serviceleistungen für Vermieter/innen an. Jeder, der über unge-

nutzten Wohnraum verfügt und sich vorstellen kann, diesen zu leistbaren Preisen zu vermieten, kann sich bei der Caritas melden. Die Caritas übernimmt dann die Ausschreibung des Mietobjektes und in Kooperation mit ihren Projektpartnern auch die Vorauswahl möglicher Mieter/innen. Außerdem wird Beratung in verschiedenen Fragen zur Vermietung angeboten. Projektpartner sind regionale Sozialeinrichtungen, deren Klient/innen günstige Wohnungen benötigen. Ist eine Wohnung vermittelt, begleiten Sozialarbeiter/innen und geschulte Freiwillige der Caritas die Menschen in den ersten sechs Monaten. Die sozialarbeiterische Unterstützung kommt nicht nur den Mieter/innen, sondern auch den Vermieter/innen zu Gute, weil dadurch Mietausfälle reduziert werden können. Frau Maria Magdalena Rumpl ist für alle Beteiligten Ansprechpartnerin bei Konflikten. Die Wohnungsagentur wird aus Mitteln der öffentlichen Hand der Leaderregionen „Oberinnviertel Mattigtal“ und „Mitten im Innviertel“ kofinanziert.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Damit das Projekt Wohnungsagentur funktioniert, ist die Caritas auf ehrenamtliche Mitarbeiter/innen angewiesen. „Wir suchen Frauen und Männer, die freiwillig sozial benachteiligten Menschen beim Wohnungseinzug begleiten und mithelfen, ihre Existenz nachhaltig zu sichern“, lädt Maria Magdalena Rumpl ein, sich bei ihr zu melden. Voraussetzung für das freiwillige Engagement ist ein Mindestalter von 25 Jahren, Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Haushaltsfinanzen sowie etwas handwerkliches Geschick.

Kontakt und Informationen:

Wohnungsagentur Büro Braunau
Laabstraße 47, 5280 Braunau

Wohnungsagentur Büro Ried
Riedholzstraße 15a, 4910 Ried

Telefon: 0676 8776 2339
Mail: maria.rumpl@caritas-linz.at
www.wohnungsagentur-caritas.at

Konsumerhebung 2019/2020

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten. Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der pri-

vate Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen

und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht. Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind. Nähere Informationen finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

Foto auf der e-card

Foto: www.chipkarte.at

Beginnend mit 01.01.2020 sind auf neu ausgestellten e-cards Fotos aufzubringen. Die neuen e-cards werden ab 2020 mit Fotos ausgestellt. Es gibt folgende Ausnahmen:

- Für Kinder unter 14 Jahren werden generell keine Fotos aufgebracht.
- Personen, die im Jahr der Ausstellung einer neuen e-card das 70. Lebensjahr vollenden bzw. vollendet haben, müssen keine Fotos beibringen. Diese Übergangsfrist gilt bis 31.12.2031.
- Ebenso müssen keine Fotos für Personen mit Anspruch auf Pflegegeld mindestens aber Stufe 4 vorliegen.

Ist jedoch bei den beiden letztgenannten Gruppen ein Foto in behördlichen Beständen vorhanden, wird dieses auch auf die e-card aufgebracht.

Bis 31.12.2023 müssen alle alten e-cards ohne Foto gegen neue e-cards mit Foto getauscht sein. Es sei denn, es liegt eine Ausnahme vor. Muss für

den Patienten ein Foto auf der e-card angebracht werden, dann werden folgende behördl. Bestände in der unten aufgelisteten Reihenfolge auf vorhandene Lichtbilder „durchforstet“:

- Identitätsdokumentenregister (wenn ein Reisepass und Personalausweis vorliegt)
- Führerscheinregister (wenn ein Scheckkartenführerschein beantragt wurde)
- Fremdenregister

Sollten in einem behördlichen Bestand mehrere Fotos vorhanden sein, wird das jüngste zur Verfügung stehende für die Produktion der e-card verwendet. Bei Erhalt der e-card mit Foto wird im Begleitschreiben die Herkunft dieses Fotos bekanntgegeben.

Sollte kein Foto vorhanden sein, können sich österreichische Staatsbürger direkt an einen Sozialversicherungsträger wenden. Alle anderen Staatsbürger müssen sich an eine Landespolizeidirektion wenden. Die Frist für die Beibringung eines Lichtbildes beginnt



mit der Aufforderung, ein Lichtbild für die e-card beizubringen. Dies erfolgt durch die Sozialversicherung oder durch einen Arzt. Ab diesem Zeitpunkt hat der Versicherte zwei Monate Zeit, ein entsprechendes Foto beizubringen.

Der Arzt kann nach Ablauf der Frist keine Konsultation mit der e-card, aber auch keine Konsultation mit seiner Admin-Karte buchen. Der Patient kann sich ausschließlich persönlich, unter Vorlage eines Ausweisdokumentes, beim zuständigen Krankenversicherungsträger einen elektronischen Ersatzbeleg freischalten lassen.

Es wird davon ausgegangen, dass für ca. 85 % der Versicherten ein Foto in einem der Register vorhanden ist.

Sammlung von Agrarnetzen und -schnüren

Gesammelt werden nur Netze und Schnüre. Die Sammeltermine werden heuer erstmals zu den gewohnten Silofolienterminen im Frühjahr und Herbst angeboten.

Die Entsorgung von Agrarnetzen und -schnüren stellt ein erhebliches Problem bei der Verwertung dar. Laut Müllverbrennungsanlage Wels ist derzeit eine Anlieferung von Netzen und Schnüren – gemeinsam mit Haus- und Sperrmüll – nicht möglich, da diese wie Zündschnüre bei der Verbrennung wirken und daher ein großes Gefahrenpotential darstellen. Netze und Schnüre können in transparenten, zugebundenen Säcken über die Silofoliensammlung (Frühjahr- und Herbstsammlung) bzw. über die Netze/Schnüre-Sammlung (Sommer) im Bezirk kostenlos entsorgt werden. Eine Abgabe in den Altstoffsammelzentren ist seit 2019 nicht mehr möglich.

- Abgabe ist kostenlos.
- Keine Annahme bei der örtlichen Sammlung für sperrige Abfälle.
- Private Verbrennung ist illegal, schadet dem Klima und der Gesundheit.

Haussammlung

Gehörlosen-Sportverband

Der österreichische Gehörlosen Sportverband 1931 wird von 01.09. bis 15.11.2019 im gesamten Bundesland Oberösterreich eine Haussammlung durchführen.

Diese Sammlung wurde vom Amt der Oö. Landesregierung mit Bescheid-Nr. IKD-2017-320053/11-W vom 12.04.2019 genehmigt.

Alle Sammler haben den oben angeführten Bescheid in Kopie dabei und können sich ausweisen.

Zivilschutz-Probealarm in Österreich

Foto: Zivilschutzverband OÖ

Am **Samstag, 5. Oktober 2019** findet bundesweit **zwischen 12:00 und 12:45 Uhr** wieder ein Zivilschutz-Probealarm statt.

Diese Sirenenprobe dient der technischen Erprobung aller Sirenenanlagen bei länger andauernden Sirenen signalen und Erhebung von Gebieten, wo keine Sirenen signale zu hören sind (Beschallungsdichte).

Gleichzeitig soll die Bevölkerung mit der Bedeutung der Sirenen signale für den Zivilschutz- und Katastrophenfall und dem richtigen Verhalten vertraut gemacht werden.

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	
	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!	
ALARM	 1 min. auf- und abschwellender Heulton	
	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober nur Probealarm!	
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	
	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!	

Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch. Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittelvorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge.
- Der „Grund-Notvorrat“ sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind.
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkervorrat sollten Sie mindestens eine Woche autark leben können.
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden.
- Die Zivilschutz-Bevorratungstasche eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall.

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Notkochstelle (z. B. Camping- oder Fonduekocher, Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit; Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warndreieck, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungstermin)

Hinweis:

Denken Sie auch an einen Familien-Notfallplan und besprechen Sie Aufenthaltsorte, Treffpunkte, etc. mit den Angehörigen.

Blutspendeaktion Rotes Kreuz

Am **09.10.2019** findet von **15:30 bis 20:30 Uhr** in der **Volksschule Weng** eine Blutspendeaktion statt.

Information zur Blutspende:

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit einem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach fünf Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten drei bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.



Gesund mit weiblicher Kraft

Vorteile von Krafttraining nutzen:

Keine Angst vor Training mit Hantel & Co

Die gesundheitsfördernden Auswirkungen von Bewegung auf Körper und Psyche sind mittlerweile unumstritten. Die Zahl an Ausdauersportlern ist deutlich angestiegen, die Zahl der Krafttrainierenden hat sich hingegen nur leicht erhöht. Besonders Frauen scheuen immer noch ein Training mit Hantel & Co, obwohl gerade das Krafttraining für Frauen sehr wichtig ist und gesundheitliche Vorteile bringt.

Viele assoziieren mit dem Stemmen von Gewichten männliche Muskelberge. Aus Angst, solche aufzubauen und an Gewicht zuzulegen, vermeiden viele Frauen diese Trainingsart. Dabei ist diese Angst völlig unbegründet. Selbst mit sehr intensiven Kräfteinheiten wird Sie nie zum Muskelprotz mutieren. Der Testosteronergehalt bei Frauen ist viel geringer und schränkt das Muskelwachstum ein.

Mehr Wohlbefinden und Lebensqualität

Gerade im mittleren Alter steigt bei Frauen die Häufigkeit für Osteoporose, gekennzeichnet durch einen Knochenmassen- bzw. dichteverlust. Krafttraining reduziert den Abbau von Knochensubstanz, da durch Zug und Druckbelastungen über die Mus-

kulatur eine Anpassung erfolgt. Es hilft Verspannungen zu lösen bzw. muskuläre Dysbalancen auszugleichen und Rückenprobleme in den Griff zu bekommen. Das Training mit Gewichten steigert das Wohlbefinden und die Lebensqualität.

Vorbeugung vor Stürzen

Mit mehr Kraft lassen sich auch Aktivitäten des Alltags, wie das Tragen von schweren Einkaufstaschen oder das Heben von Gegenständen, leichter bewältigen. Nicht zuletzt beugt es auch Stürzen vor, die gerade im Alter besonders häufig und meist mit schwerwiegenden Folgeschäden

verbunden sind. Die Zunahme der Muskelmasse bewirkt aber auch eine Erhöhung des Grundumsatzes. Krafttraining leistet deshalb einen bedeutenden Beitrag für den Erhalt bzw. die Wiederherstellung des Stoffwechselgleichgewichts und wirkt gegen Übergewicht.

Joghurtschmarren mit Heidelbeeren

Zutaten für 4 Portionen:

4 Stk.	Eiklar
4 Stk.	Dotter
20 g	Staubzucker
50 g	Zucker
80 g	Vollkornmehl
80 g	Mehl glatt
240 g	Heidelbeeren
120 ml	Magermilch
120 ml	Joghurt (1 %)
	Zimt, Salz, Vanillezucker

Zubereitung:

Eiklar mit Zucker zu Schnee schlagen. Milch, Joghurt, Dotter, Mehl, Zimt, etwas Salz und Vanillezucker zu einem glatten Teig verarbeiten. Schnee unterheben. Den Teig in eine große beschichtete Pfanne gießen, am Herd anbacken lassen, im Rohr bei 190°C bei Heißluft ca. 15 Minuten fertigbacken und anschließend mit zwei Gabeln zerreißen. Die gewaschenen Heidelbeeren dazu geben und mit Staubzucker bestreuen.

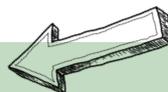
Tipp:

Mit einer Kugel Vanille- oder Joghurteis servieren.

Schon gewusst:

Heidelbeeren sind sehr reich an antioxidativ wirksamen Polyphenolen, wie Anthocyane, die viele positive Wirkungen zeigen: Sie schützen vor Herz- Kreislauferkrankungen, altersbedingten oxidativen Stress, Entzündungen und degenerativen Erkrankungen. Anthocyane geben den Heidelbeeren ihre bläuliche Farbe.

Arbeitskreisleitung gesucht!



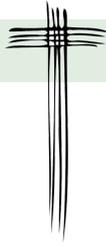
Aus Zeitgründen legte Frau Dorothea Eder-Moser mit Ende des Jahres 2018 die Arbeitskreisleitung zurück. Gesucht wird nun ein/e engagierte/r Wenger/in, dem/der Gesundheit am Herzen liegt.

Interessierte bitten wir, sich am Gemeindeamt zu melden.

Standesamt

Fotos: pixabay.com, Gemeindeamt Weng

Todesfälle:



Hildegard Probst
Elisabeth Pieringer
Karl Flieher

Goldene Hochzeit:

Rosa und Johann Flöcklmüller

Geburten:



- Lydia Perberschlager und Markus Hargassner, *einen Lorenz*
- Nicole Lengauer und Wolfgang Mühlberger, *eine Laura*
- Mary und Johannes Hathayer, *einen Jacob Heinz*
- Simone Wimmer und Daniel Pfeiffer, *einen Julian Gerhard*

Prüfungserfolge

- Absolvent der Reife- und Diplomprüfung HAK Ried im Innkreis: Jakob Horner
- Maria Wimmer hat die Befähigungsprüfung für das Bestattergewerbe mit Erfolg abgelegt.



Hochzeiten:

Anita und Christian Berer



Andrea und Bernhard Raschhofer



Geburtstagsjubilare

80. Geburtstag:

Sieglinde Farcher (kein Foto)

85. Geburtstag:

Franziska Gadringer (kein Foto)

90. Geburtstag:

Margareta Müller (kein Foto)

80. Geburtstag:

Anna Maria Graf (kein Foto)

80. Geburtstag:

Frieda Drausinger (Foto darunter)

80. Geburtstag:

Karl Reiter (Foto darunter)

80. Geburtstag:

Hermann Lengauer (kein Foto)



80. Geburtstag:

Berta Sieglhuber (kein Foto)



80. Geburtstag:

Maria Rabanser (kein Foto)

85. Geburtstag:

Johann Leherbauer (kein Foto)

Kindergarten

Willkommen im Kinderteam

Seit 2. September 2019 können wir Tanja Mürzl im Gemeindecindergarten willkommen heißen. Tanja vertritt Frau Nicole Lengauer während der Karenz und unterstützt seither Kindergartenleiterin Gudrun in ihrer Gruppe.

Tanja ist mit den Kindern schon sehr vertraut und freut sich sehr auf die weitere Zeit mit den Kleinen sowie ihren neuen Arbeitskolleginnen.



Gruppenvorstellung

Gruppe 1:

Kindergartenleiterin Gudrun Friedl,
Stützpädagogin Sonja Schmidt sowie
Helferin Tanja Mürzl



Gruppe 2:

Kindergartenpädagogin Bettina Fischer
und Helferin Birgit David



Gruppe 3:

Kindergartenpädagogin Ramona Mayr
und Helferin Eva Ranftl



Schulstart

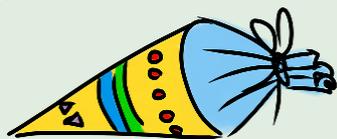
Am 9. September begann für Fabian Bründl, Lisa David, Tobias Friedl, Paul Fuggersberger, David Furtner, Sarah Haslauer, Lena Krottenhammer, Mario Larvnic, Arjanit Pepaj, Franziska Räuschenböck, Paul Wagner und Leonie Zachbauer an der Volksschule Weng „der Ernst des Lebens“.



Schulstarterpakete

Die Schulstarterpakete in der Höhe von 150,00 Euro/pro Paket werden demnächst den Wenger Eltern unserer Schulanfänger überwiesen.

Wir wünschen den Schulanfängern eine tolle Schulzeit und viel Lerneifer.



1. + 2. Klasse | Klassenlehrerin: Sabine Rosenauer



3. Klasse | Klassenlehrerin: Gudrun Stampfl



4. Klasse | Klassenlehrerin: Petra Schaller

Volksschule

Fotos: Volksschule,

Alle Berichte werden von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule selbst verfasst.

Besuch unserer Bezirkshauptstadt

Am 18.06.2019 fuhren wir Kinder der dritten und vierten Stufe mit unseren „Elterntaxis“ (Vielen Dank!) nach Braunau. Die Stadtführung gestalteten wir uns selber, denn bei jeder Station erzählten verschiedene Kinder das Wichtigste zu diesem Thema. Zuerst gingen wir in die Linzerstraße, um das „Eiserne Ross“ zu besichtigen. Danach besuchten wir die Herzogsburg und sahen den langen Bart von Hans Steininger. In der Stadtpfarrkirche be-

trachteten wir die Zunfaltaräre. Danach wanderten wir zum Palmpark und aßen unsere mitgebrachte Jause. Da der Eurobus in Braunau war, erfuhren wir auch noch viel Neues zum Thema „Neue Sicherheitsmerkmale des Euros“. Zum Abschluss wanderten wir noch entlang der alten Stadtmauer und fuhren anschließend mit unseren Eltern wieder zur Schule zurück. Es war ein wunderschöner Tag in unserer Bezirksstadt.



Unsere Lesenacht

Am 18.06.2019 übernachteten wir Kinder der 3. und 4. Stufe in der Schule. Zu Beginn richteten wir mit Maten unsere Klasse als Schlaflager her und jeder suchte sich sein Plätzchen. Anschließend lasen wir uns schaurige Gruselgeschichten vor und spielten Karten- bzw. Brettspiele. Der krönende Abschluss war die Nachtwanderung, wobei wir mit dieser Aktion Weng unsicher machten. Am nächsten Morgen genossen wir ein leckeres Frühstück. Es war ein tolles Erlebnis, das uns sicher lang in Erinnerung bleiben wird.



Besuch der Fa. Ginzinger electronic systems

Im Laufe des Schuljahres wurden wir Kinder der dritten und vierten Schulstufe von der Firma Ginzinger eingeladen, um uns den Betrieb persönlich anzusehen.

Am 25.06. war es dann soweit:

Zuerst erhielten wir eine sehr interessante und auch verständliche Einführung über den Werdegang und die Tätigkeiten der modernen Elektronikfirma. So erfuhren wir, dass vor einigen Jahren die Firma noch direkt im Ortsgebiet Weng mit sehr wenigen Mitarbeitern ansässig war und die Firma sich dann den neuen größeren Standort suchen musste, da sie sehr

gewachsen ist. Um für die Besichtigung des Betriebes richtig ausgerüstet zu sein, mussten wir uns Arbeitsmäntel anziehen und unsere Schuhe mit geeigneten Streifen bekleben. Bei diesem Rundgang konnten wir die genaue Arbeitsweise und die verschiedenen Arbeitsschritte beobachten und uns wurde vieles noch genau erklärt. Am Ende nahmen wir alle noch an einem Quiz teil und durften auch selber noch Platinen bestücken. Es war für uns alle ein sehr lehrreicher Vormittag, der allen viel Spaß machte.

Vielen Dank nochmals an die Firma Ginzinger für die leckere Jause, die tol-

len Geschenke, den Transport hin und zurück und vor allem aber auch für den Einblick, den wir in diese fortschrittliche Firma erhalten haben.



Probe-Feueralarm

Am 28.06.2019 wurde an unserer Schule sofort nach Schulbeginn der Feueralarm ausgelöst. Wir erschrecken sehr, folgten aber sofort den Anweisungen unserer Lehrkräfte uns in Zweierreihen anzustellen und kontrollierten ob jemand fehlt. Inzwischen schlossen unsere Lehrerinnen alle Fenster und Türen und wir trafen die anderen Klassen auf dem Weg zum Sammelplatz. Plötzlich hörten wir

schon das Martinshorn und sahen die Feuerwehr mit Blaulicht Richtung Schule kommen. Als sie jedoch bei uns an der Sammelstelle einbogen, war uns klar, dass es sich um einen Probealarm gehandelt hatte. Da waren wir alle sehr erleichtert.

Anschließend zeigten uns die Feuerwehrmänner noch die Ausrüstung des Feuerwehrautos. Wir durften die verschiedenen Sicherheitskleidungs-

stücke anprobieren und abschließend alle mit dem Schlauch auf die Straße spritzen.

Das alles machte sehr viel Spaß und wir bedankten uns herzlich bei den Männern, die sich extra für uns Zeit genommen hatten.

Auch im Nachhinein waren wir froh, dass es nicht wirklich gebrannt hatte und hoffen auch für die Zukunft, dass es niemals passieren wird.

Wandertag Schulschluss

Am 03.07.2019 waren alle Kinder der Volksschule Weng bei unserer Busfaherin Helga eingeladen. Mit mehreren Fahrten brachte uns das Busunternehmen Heigerer zur Kapelle nach Matzelsberg. Von dort aus marschierten wir bis zur Familie Reischenböck. Dort durften wir die Fische füttern und Evelyn erklärte uns einiges über ihre Fischzucht. Dann wanderten wir am Waldrand entlang bis zu Helgas Haus. Dort verwöhnte uns diese mit vielen leckeren Sachen: Kartoffelkäsbrote, Melonen, Kuchen und noch

vielen mehr. Anschließend zeigte sie uns ihre Mühle, die Kapelle und das gesamte Anwesen. Der krönende Abschluss war dann das „Bachwascheln“. Das machte uns allen riesigen Spaß.

Auch die Heimfahrt übernahm wieder das Busunternehmen. Wir alle – Lehrerinnen und Schülerinnen – möchten uns ganz herzlich bei Helga und ihrem Mann für die Zeit, die sie sich genommen haben sowie für all die Vorbereitungen herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt aber auch Sigi Heigerer, der nicht nur die Fahrten, sondern auch

die Ausgaben für die tolle Bewirtung übernommen hat. Es war wieder ein lustiger und schöner gemeinsamer Wandertag.



Wandertag Schulbeginn

Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir Kinder der Volksschule Weng gemeinsam mit unseren Lehrerinnen Richtung Matzelsberg. Die 3,5 km lange Strecke bewältigten alle mit Leichtigkeit. Bei Familie Reichinger wurden wir herzlich empfangen. Auf den vorbereiteten Tischen und Bänken ließen wir uns die Jause schmecken. Frau Sandra Reichinger teilte anschließend ihren selbst gebackenen, leckeren Gugelhupf aus. Im Anschluss wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, um mehr über die Arbeit auf einem Biobauernhof zu erfahren. Herr Reichinger zeigte uns seine Kühe und Stiere und erzählte uns, dass diese gut-

mütige Rasse aus Frankreich stammt. Wir erfuhren auch, dass die Kühe nicht gemolken werden, sondern die Milch ausschließlich für die Kälbchen gedacht ist. Frau Reichinger zeigte uns noch die Hasen, Ziegen und Hühner und als Überraschung brachte sie noch ein Körbchen mit niedlichen, vier Wochen alten Kätzchen. Viel zu schnell verflog die Zeit und wir konnten sehen, dass Familie Reichinger mit Begeisterung ihren Biobauernhof führt. Wir Kinder und auch alle Lehrerinnen möchten sich auf diesem Wege noch einmal herzlich für diesen außergewöhnlich schönen und interessanten Wandertag bedanken!



Sommerferienprogramm

„Welt der bunten Märchengeschichten“ - Bäuerinnen und kath. Frauenbewegung

Am 11.07. fand bei schönem Wetter das Sommerferienprogramm der Bäuerinnen sowie des Verschönerungsvereines statt. 20 Kinder haben daran teilgenommen, welche vom Märchen-erzähler Erwin Stammler in die Welt der Märchengeschichten entführt wurden. Die Verpflegung mit Erdäpfelkäsebroten, Kakao und Säften wurde von den Kindern sehr gut angenommen. Es war ein ereignisreicher Nachmittag, welcher den Kindern sehr viel Freude bereitete.



„Kreatives Gestalten“ - Elterngruppe und Seniorenbund

Gestartet wurde mit 20 motivierten Kindern in das „Kreative Gestalten“. Jedes Kind kreierte eine eigene Badetasche, einen eigenen Kugelschreiber, bastelte ein Boot aus Korken und noch vieles mehr. Gertraud Spitzer formte tolle Luftballonfiguren. Auch über ein

Tattoo konnte sich jedes Kind freuen. Vom Seniorenbund bekamen die Kinder eine gesunde Jause sowie anschließend eine Geschichte vorgelesen.

Es war ein sehr schöner Vormittag, der allen Kindern sehr viel Spaß machte.



„Lustige Wasserspiele“ - Feuerwehr

Bei Sonnenschein und großer Hitze konnte die FF Weng diesen Sommer wieder ein Ferienprogramm für die Wenger Kinder austragen. Zum Glück war das Thema „Wasserspiele“, da ließ die nötige Abkühlung nicht lange auf sich warten. Bei den verschiedenen

Stationen war Wissen, Ausdauer und vor allem Geschicklichkeit gefragt. Für die besten Gruppen gab es natürlich eine kleine Belohnung. Die FF Weng hofft, dass sie allen teilnehmenden Kindern einen lustigen Nachmittag bereiten konnte.



Kirchenturmbesichtigung - kath. Männerbewegung u. Orgelrenewingsverein

Kirche einmal mit anderen Augen (Kinderaugen) sehen. Nicht nur ruhig sitzen, sondern entdecken. Ein genauer Blick auf den Hochaltar und die vielen Kunstwerke. Etwas aus der Geschichte unserer Kirche zu erfahren. Das Highlight, die Besichtigung des Kirchturmes, des Glockenstuhls und des Dachbodens war bei himmlischem Wetter kaum zu toppen. Die wertvol-

le Orgel aus der Nähe zu betrachten war für die Kinder aber auch für die Erwachsenen sehr interessant. Auch ein Lied wurde eingelernt, welches bei einem Gottesdienst mit dem Kirchenchor präsentiert wurde. Zu guter Letzt gab es noch für alle Pizza und Limo. Weitere junge Gesangstalente dürfen sich gerne bei Ulrich Wimmesberger unter 0676 925 37 24 melden.



Wenger Musikolympiade - Trachtenmusikkapelle

Am Dienstag, 30. Juli, sind zahlreiche Wenger Kinder der Einladung zum Ferienprogramm gefolgt. Der Nachmittag stand unter dem Motto „Musikolympiade“. Es wurden bei der Olympiade neue Sportarten wie zum Beispiel Tuba-Zielwurf, Drum-Stick-Parcour, Wattebauschslaloms mit Mundstücken, Boomwhacker-Kinderlieder und Vieles mehr ausprobiert. Alle Teilnehmer waren mit viel Begeisterung und Spaß dabei. Auch wenn

dabei sein alles ist – nach einer Stärkung bei Erdäpfelkäsebroten und Getränken wurden anschließend Urkunden an die Teilnehmer verliehen.



Spiel, Spaß und Sport - Sportverein

Der SV Hargassner Weng konnte sich über 25 Kinder, die am heurigen Ferienprogramm teilgenommen haben, freuen. Da der SV Weng mit dem Wetter richtiges Glück hatte, konnten alle geplanten Wasserspiele durchgeführt werden. Nach einem Gruppenwettbewerb in dem Geschicklichkeit, Teamgeist und Ruhe gefragt war, wurde natürlich auch noch Fußball gespielt. Sowohl die kleineren als auch die größeren Kinder machten bei den verschiedenen Stationen eine gute Figur. Dank der Spende der Fa. Galvanotechnik Lenhard GmbH konnte eine Siegerehrung mit tollen Preisen



durchgeführt werden, über die sich die Kinder besonders gefreut haben. Mit Glitzertattoos und Luftballonfiguren war die restliche Zeit des Nachmittags zu schnell vorbei. Nach so viel Anstrengung schmeckte die Pizza

ganz besonders gut. Die Süßigkeiten als Nachspeise wurden vom Kaufhaus Zillner spendiert. Der SV Weng möchten uns bei allen für die Unterstützung bedanken und am allermeisten bei den Kindern für den schönen Nachmittag.

„Kino anno dazumal“ - Theaterverein

Insgesamt 36 Kinder nutzten das Angebot des Theatervereines „KINO“ einmal anders zu erleben. Im „FOYER“ des Mehrzweckgebäudes gab es ein großes Hallo, als die Kinder am Ende der Ferien ihre Freunde wieder sahen. Im „KINOSAAL“ gab es freie Platzwahl und nachdem alle mit einer Tüte Popcorn und Limonade gestärkt waren, konnte die Vorstellung beginnen. Ein lustiger Trickfilm brachte die jüngeren Kinobesucher zum Lachen. Der prämierte Jugendfilm, der anschließend für die 10 bis 14-Jährigen



gespielt wurde, kam beim Publikum ebenfalls gut an. Beim „KINO ANNO DAZUMAL“ hatten die jungen Besu-



cher Gelegenheit, gemeinsam mit ihren Freunden einen lustigen Abend zu verbringen.

AK Weng/Crossfit 96

Fotos: AK-Weng

Mannschaftsmeisterschafts-Wettkampf der Regionalliga-West

Am 14.09. um 18:00 Uhr fand der Mannschaftsmeisterschafts-Wettkampf der Regionalliga-West, im Wenger Mehrzweckgebäude statt. Unser Gegner war der United Lifters Dornbirn. Ein wahrer Krimi fand in Weng statt. Der AK-Weng/Crossfit

96 erreichte im Zweikampf 1216,69 Punkte. UL-Dornbirn 1217,17 Punkte, das ist eine Mehrleistung für Dornbirn um 0,48 Punkte. Erst im letzten Versuch wurde der Wettkampf entschieden, der Dornbirner Athlet musste 171 Kg Stoßen, um zu gewinnen.

Das Reißen konnte unser Gegner um 1,5 Punkte gewinnen (d.h. um 1 kg), das Stoßen gewann der AK-Weng/Crossfit 96 mit 1,02 Punkten. Das bedeutet, UL-Dornbirn gewann diesen Wettkampf mit 2:1.



Terminvorschau:

Am 12. Oktober findet die 5. Runde in Ranshofen statt.

Für den AK-Weng / CrossFit 96 waren folgende Athleten-/innen am Start:

	Reißen	Stoßen	Zweikampf	Punkte
Selina Ortner (15 Jahre)	39 kg	52 kg	91 kg	232,35 (ink. Jugendbonus)
Theresa Schober	49	61	110	241,96
Christian Meingassner	70	91	161	212,89
Johannes Schober	92	122	214	284,94
Reinhard Hofer	97	122	219	243,92

Exo 200

Fotos: Exo 200

Die Fische flogen wieder. Am 20. Juni wurde der Sportpark wieder zum Flugfeld und erlebte das neue Bewerbungsformat „Fischflug für alle“ seine gelungene Premiere. Nicht weniger als 22 Teams bewiesen am Exo-Fischflugseil ihr Geschick. Im Finale triumphierte das „Team Riedlham“, über die Sto-

ckerlplätze jubelten die „Exo Kinder“ vor dem „Team Jodlbauer“. Ob Verein oder Stammtisch, Freundeskreis oder Familienclan, Nachbarschaft oder 24-köpfige Nachwuchsgruppen – am neuen Exo-Schwungmassenkata-pult konnten sich alle Fischflugfreunde gleichermaßen versuchen. Nicht die

schiere Kraft war entscheidend, sondern das richtige Gespür, um den Exo-Normflugfisch auf die Zielweite von 200 Schritt (140 Meter) zu befördern. Und die Punktlandung wurde beinahe geschafft: Als Bestweite wurden 139,8 Meter erreicht. Das Gesamtergebnis findet sich auf <http://www.exo200.at>.



Freiwillige Feuerwehr

Fotos: FF Weng, pixabay.com

Tagesausflug – Wikingerfahrt

Da es wieder einmal Zeit für einen Feuerwehr-Ausflug wurde, überlegten wir uns für dieses Mal etwas Besonderes. Auf den Spuren von Wiki und den starken Männern verbrachten wir den Tag mit typischen Wikinger-Aktivitäten wie Rudern, Bogen schießen und Vieles mehr. Als Beweis für den erfolgreichen Tag erhielt noch jeder Teilnehmer die heißbegehrte Wikinger-Matura, welche wir bei einem gemütlichen Ausklang ausgiebig feiern konnten.



Kinderferienprogramm

Am 20.07., bei Sonnenschein und großer Hitze durften wir diesen Sommer wieder ein Ferienprogramm für die Wengener Kinder austragen. Zum Glück war das Thema „Wasserspiele“, da ließ die nötige Abkühlung nicht lange auf sich warten. Bei den verschiedenen Stationen war Wissen, Ausdauer und vor allem Geschicklichkeit gefragt. Für die besten Gruppen gab es natürlich eine kleine Belohnung.

Wir hoffen wir konnten allen teilnehmenden Kindern einen lustigen Nachmittag bereiten und bedanken uns für die rege Teilnahme.



Feuerlöscherüberprüfung

Am 8. November 2019 besteht im Feuerwehrhaus wieder die Möglichkeit, Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Zwischen 10:00 und 16:00 Uhr einfach im Feuerwehrhaus mit den Feuerlöschern vorbeikommen, es besteht auch die Möglichkeit, neue Feuerlöscher zu kaufen. Das Prüfungsintervall für Feuerlöscher beträgt zwei Jahre.



Abschnittsbewerb 2020

Save the Date 30.05.2020

Relativ spontan wurden wir vom Bezirksfeuerwehrkommando Braunau mit der Durchführung eines Abschnittsbewerbes beauftragt. Bei diesem Leistungsbewerb stellen Feuerwehrgruppen aus der Umgebung ihr Können unter Beweis. Termin ist der 30.05.2020. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Besucher.

JUZ Weng

In den letzten Monaten hat sich bei uns vieles bewegt. Als ersten Punkt möchten wir das Heimkino erwähnen, das wir im Zuge eines großen Bauabschnittes erstellt haben. Dieses Kino ist ausgestattet mit einem Beamer, einer neuen Soundanlage und einer großzügigen Palettenlounge. Des Weiteren wurden einige dekorative Details hinzugefügt, um das Raumgefühl stimmig zu gestalten. Somit wurde wieder ein großer Schritt in die positive Richtung gesetzt, welcher den Zusammenhalt unserer Gruppe fördert. Darüber hinaus möchten wir das Augenmerk auf ein weiteres Highlight des Sommers lenken, welches wir am Wolfgangsee verbrachten. Vollbepackt mit zwei Autos starteten wir in einen wunderschönen, sonnigen Tag und genossen die Stunden auf unserem JUZ-Boot.

Außerdem waren wir wie immer auf zahlreichen Festen in unserer Umgebung vertreten. Besonderes hervorzuheben ist dabei die Rieder Messe, die wir mit knapp 20 Leuten durchwanderten. Im Zuge dieser Exkursion besuchten wir viele Firmen und machten im Anschluss das Bierzelt und den Vergnügungspark unsicher.

Neben den vielen positiven Ereignissen gab es ein wirklich einschneidendes Erlebnis. Es gab einen Wasserschaden, aufgrund der starken Regenfälle drückte durch den zur Wand hängenden Balkon Wasser hindurch. Dieser Wasserunfall betraf zwei Räume stärker, sodass Entfeuchtungsgeräte aufgestellt werden mussten. Wir hoffen, dass keine weiteren bislang noch unbekannt Schäden auftreten und möchten uns bei der Ge-

Foto: JUZ Weng



meinde für die Unterstützung und das schnelle Handeln bedanken. Für die Zukunft stehen die Planung für unseren alljährlichen Weihnachtsstand und die Weihnachtsfeier an. Nicht außer Acht zu lassen sind alle Personen, die uns durch Sachgegenstände und finanzielle Unterstützung zur Seite stehen, ein großes Dankeschön dafür.

Orgelerneuerungsverein

Der Orgelerneuerungsverein Weng im Innkreis hat am 07.10.2018 die Arbeit aufgenommen und sich zum Ziel gesetzt, unsere seit mehreren Jahren unspielbare Pfeifenorgel originalgetreu wiederherzustellen. Bis dato wurde viel Zeit investiert, den Ist-Zustand dieses Instrumentes zu erheben und Recherchen hinsichtlich der Möglichkeiten, Kosten und Wege für eine sorgfältige Restaurierung zu ermitteln.

Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse:

- Die Entstehungszeit und der Erbauer unserer Orgel sind durch eine Inschrift am Spunddeckel der Manual-Lade innenseitig dokumentiert: „Diese Orgel ist gemacht worden Anno 1774 von Antoni Bayr bürgerl. Orgelmacher in München.“
- Es gibt insgesamt nur noch drei spielbare Orgeln (ursprünglich ca. 150) von diesem Orgelbauer: in Rosenheim, Marienberg und zukünftig eben in Weng.
- Weng besitzt also die einzige „Anton Bayr Orgel“ in ganz Österreich – zweifelsohne handelt es sich hier um die bedeutendste Rokoko-Orgel des Bezirkes Braunau.
- Nach einer Bestandserhebung mehrerer anerkannter Fachleute wurde festgestellt, dass bei unserer Orgel glücklicherweise noch viel historische Substanz erhalten und verwendbar ist. Ziel ist es nun, dieses so wertvolle Instrument originalgetreu wiederherzustellen.

Mehrere Orgelbaufirmen mit Weltruf gingen in unserer Kirche ein und aus und legten ihre Offerte vor. Nun gilt es diese genauestens zu prüfen, hierfür wurden auch mehrere, unabhängige Experten zu Rate gezogen. Es ist verständlich, dass dieser Prozess viel Zeit in Anspruch nehmen kann, zumal die

konsequente Restaurierung zweifelsohne auch großes Vertrauen an den Orgelbauer voraussetzt.

Zahlreiche Projekte sollen seit Gründung des Orgelerneuerungsvereines und mit Mithilfe unseres Wenger Kirchenchores (Mitglieder des Vereines) die Verwirklichung der Restaurierung unterstützen:

- Am Samstag, 01.12.2018, gestaltete die Landesmusikschule Matighofen mit gemischtem Chor und Streichorchester die hl. Messe. Freiwillige Spenden sowie anschließender Imbiss und Verkauf von Keksen kamen unserem Projekt zugute. Allen Wohltätern und Spendern sei hier nochmals recht herzlich gedankt!
- Anlässlich der 200-Jahr-Feier des weltbekannten Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht“ produzierte der Projektchor Weng im Innkreis/Moosbach einen Tonträger, welchen es nach der Aufführung der „Oberndorfer Stille-Nacht-Messe“ am 25.12.2018 zu erwerben gab. Ein Dank gilt an dieser Stelle auch Mitgliedern der Musikkapelle Weng im Innkreis für die Unterstützung bei der Aufführung der Messe.
- Beim diesjährigen Frühjahrskonzert unserer löblichen Trachtenmusikkapelle Weng im Innkreis durften unser Kirchenchor, der Allegrachor aus Ort im Innkreis sowie weitere Gastsänger eine Einlage vortragen. Mit dem Lied „Baba Yetu“ („Vater unser“ in der Sprache Swahili) wollte unser Kirchenchor der Musikkapelle dankend ihre musikalischen Einsätze bei diversen kirchlichen Hochfesten erwidern.
- Bei der Maiandacht des Seniorenbundes Auerbach durfte unser Kirchenchor in deren Pfarrkirche die feierliche gesangliche Umrah-

mung übernehmen. Danke an den Seniorenbund Weng i. I. für die großzügige Spende von 1000,00 Euro. Beim damaligen Verkauf unseres Orgelweines konnten weitere 707,00 Euro eingenommen werden.

- Beim Kinderferienprogramm der KMB sowie des Orgelerneuerungsvereines im Sommer gab es für Kinder, Jugendliche als auch Erwachsene die Möglichkeit, unsere wertvolle Orgel aus der Nähe anzuschauen ... Das Interesse war groß! Mit Freude wurde an diesem Tag auch ein Lied gelernt, welches einige Wochen später gemeinsam mit unserem Kirchenchor bei einem Gottesdienst vorgetragen wurde. Wir hoffen sehr, Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarrgemeinde auch in Zukunft für Kirchenmusik begeistern zu können. Ganz voran möchte ich mich an dieser Stelle auch bei David, unserem jüngsten Organisten bedanken! Ihm ist es ein besonderes Anliegen, dass unsere Orgel in Zukunft wieder zur Ehre Gottes erklingen darf.

„Die Kirche in Weng ist wirklich wunderschön!“

Diese Feststellung habe ich in letzter Zeit mehrmals auch von fremden Personen vernommen. Man kann hier nur für die äußerst gelungene Restaurierung der Pfarrkirche gratulieren! Doch – so werden viele bestimmt bei genauerer Betrachtung feststellen – unsere Kirche lebt auch! Durch die feierliche musikalische Umrahmung eines Gottesdienstes soll die Herzensstimmung der Menschen in würdiger Weise auf das zentrale Geschehen der Messe gelenkt werden.

*Fortsetzung auf
der nächsten Seite!*

Ohne unseren Kirchenchor, die Organisten, unsere Trachtenmusikkapelle Weng bzw. viele Musiker wie z. B. auch die Wenger Tanzmusi, welche bei vielen Anlässen unsere Hochfeste verschönern, wäre dies undenkbar! Zum Schluss möchte ich jetzt nochmal auf unsere wertvolle Kirchenorgel zurückkommen, welche zweifelsohne zentrales Instrument in unserer Pfarrkirche ist. Bestimmt werden Sie berührt sein, wenn Sie sich jetzt bewusst

machen, dass die Klänge genau dieser Orgel vielleicht bei der Taufe, bei der Hochzeit oder an jenem Tag, wo Ihre geliebten Vorfahren zu Grabe getragen wurden, zu hören waren – und dies seit fast 250 Jahren! „Die Orgel wird seit alters her und zu Recht als die Königin der Instrumente bezeichnet, weil sie alle Töne der Schöpfung aufnimmt und die Fülle des menschlichen Empfindens zum Schwingen bringt.“ (Zitat Papst Benedikt XVI).

Möge unsere „schlafende Königin“ wieder erwachen!

Mit Gottes Hilfe wird alles gelingen!

Den gesamten Jahresbericht des Orgelerneuerungsvereines samt Fotos finden Sie unter „News“ auf der Wenger Gemeindehomepage (www.weng-innkreis.at).

Pensionistenverband

Fotos: Pensionistenverband

Grillfest bei Herbert und Monika

Am 10. Juli konnte die Obfrau zahlreiche Mitglieder zum Grillen bei Fam. Friedl in Appersting begrüßen. Das Grillen übernahm auch diesmal Ludwig Manhartseder. Viele Frauen unseres Vereines brachten Salate, Soßen und Kuchen mit. Dafür nochmals herzlichen Dank. Da uns wunderbares Sommerwetter beschert war, wurde es ein geselliger Nachmittag bei dem alle, bester Stimmung waren. Schön dass wir wieder bei Monika und Herbert unser Grillfest abhalten durften, vielen Dank.



ÖBB – Ticketschulung Fahrt mit dem Zug zum Müllner Bräu

Herr Weipoltshammer Jakob aus Mining machte mit mehreren Pensionisten unserer OG am Bahnhof

Mauerkirchen eine Ticketautomatenschulung. Vielerlei Dinge gab es dabei zu beachten.



Um das Gelernte auch praktisch umsetzen zu können, fuhren die Teilnehmer der Schulung am 22.08. mit dem Zug nach Salzburg. Bei Bier und gutem Essen verging der Nachmittag viel zu schnell. Etwas müde, aber mit bester Stimmung kamen wir um 20:35 Uhr am Bahnhof in Mauerkirchen an.



Pensionistennachmittag

Beim Pensionistennachmittag im GH Lengauer informierte die Obfrau über Veranstaltungen anderer OG und lud

ihre Mitglieder ein, beim Bezirkswandertag in Munderfing dabei zu sein. Besonders freuten sich alle Anwesen-

den darüber dass unser Kassier Emil Schmitt nach überstandener Krankheit wieder unter uns sein konnte.

Die nächsten Termine:

12. Oktober 2019	Bezirkswandertag in Munderfing
18. Oktober 2019	Pensionistennachmittag bei der Mostschänke Stauber (Defi-Einweisung)
29. November 2019	Weihnachtsfeier Wirt z'Leithen

Landjugend Weng-Mining

Fotos: LJ Weng-Mining

Landjugendausflug Tirol

Von 2. bis 4. August ging es für 25 Mitglieder auf zum diesjährigen Ausflug nach Tirol. Unsere erste Station war dabei ein Lasertagspiel in Bergheim, ehe es weiter nach Innsbruck in unsere Unterkunft ging.

Am Samstag ging es früh morgens weiter zu einer Raftingtour in der Imster Schlucht. Am Abend wurde das 70-jährige Gründungsfest der Landjugend Aldrans besucht.

Zum Abschluss fuhren wir am Sonntag noch zum Chiemsee und besuchten anschließend noch den Kirtag der LJ Haigermoos.



Erntedankfest in Mining

Zu unserem ersten Erntedankfest in diesem Jahr rückten wir am 15. September in Mining aus.

Unter den Klängen der TMK Mining trugen wir die Erntekrone in die Pfarrkirche und feierten mit den anderen Vereinen die Heilige Messe.

Den Vormittag ließen wir bei unserem Leiter gemütlich ausklingen.



Kinderferienprogramm Mining

Passend zu den heißen Temperaturen veranstalteten wir für die Mininger Kinder ein Kinderferienprogramm zum Thema Wasserspiele.

Bezirksentscheid AuGo

Der diesjährige Bezirksentscheid Agrar und Genuss fand am 25. August bei uns in Weng statt.

Dabei stellten sich 12 Agrar- und 13 Genuss Teams den verschiedensten Stationen zu Themen wie Stallbau, Biodiversität, Gewürze, Kohlenhydrate, usw. Neben der Verpflegung der Teilnehmer stellten wir vier Teams für den Bewerb.

Bei verschiedensten Stationen, einer Traktorroas zum Achspitz sowie einer abschließenden Grillerei verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag.

Agrar:

Platz 7:

Peter Mairböck & Philipp Steinhögl

Platz 12:

Michael Wiesner & Moritz Forthuber

Genuss:

Platz 5:

Elena Huber & Stefanie Lindhuber

Platz 8:

Lisa Gerner & Teresa Bernroitner



Landesherbsttagung & Landesversammlung

Am 21. September fand in Geboltskirchen die Landesherbsttagung sowie Landesversammlung der Landjugend Oberösterreich statt. Neben aktuellen Themen, Rückblicken und Ehrungen standen auch personelle Änderungen im Landesvorstand an. Dabei wurde

unser ehemaliger Leiter Stephan Eichelsberger zum Landesleiter Stellvertreter gewählt und steht nun mit acht weiteren Vorstandsmitgliedern der größten Jugendorganisation in Oberösterreich mit knapp 23.000 Mitgliedern in 220 Ortsgruppen vor.



Seniorenbund

Fotos: Seniorenbund

Juli

Der Seniorenbund Auerbach machte mit uns eine Abendwanderung in Weng. Der schöne Rundblick vom „Berimann“ begeisterte alle sehr. Nach einem kleinen Umtrunk bei „Sonja“ wurde Zillner`s kühler Gastgarten als Ziel auserwählt.

Dort fand unsere gemeinsame „heiße“ Wanderung einen sehr schönen Ausklang.

Über 30 Mitglieder kamen zu den Mühlheimer Senioren zum Mittagstisch. Deren Obmann freute sich sehr

über unseren zahlreichen Besuch. Die „Fahrrad Tour“ im Juli war auch um 18:00 Uhr noch sehr heiß. Wir fuhren nach Frauenstein und machten dort eine gemütliche Einkehr. Das kühle Bier schmeckte uns diesmal besonders gut.

August

Der Stammtisch in Zillner`s Gastgarten war sehr gut besucht. Über 60 Mitglieder trafen sich zu einem gemütlichen Nachmittag. Einen netten und lustigen Abend verbrachten wir auch in Bad Füssing. Mit mehreren Privatautos fuhren wir zum Haslinger Hof zur Einkehr. Anschließend machten wir im blühenden Kurpark Bad Füssing einen Rundgang. Zum Abschluss besuchten wir die Vorstellung „der flotte Jonathan“ gespielt vom Bauerntheater Tegernsee.



Mit 20 älteren und gehbehinderten Mitgliedern machten wir einen Ausflug nach Maria Plain. Nach dem Besuch der Basilika kehrten wir beim Plainwirt im Gastgarten zum Mittagessen ein. Weiters ging die Fahrt auf

den Trattberg bei Bad Vigaun. Es bot sich ein herrlicher Gebirgsblick, an dem sich alle sehr erfreuten. Im Café Neuhofer in Mattsee machten wir noch einen süßen Abschluss. (Foto unten)

September

Beim Stammtisch veranstalteten wir eine große Fotoschau 2018/2019. Viel gab es zu sehen und Erinnerungen kamen auf. Ein großer Dank ergeht an Else und Gottfried Reichmayr für die Zusammenstellung.

Beim Bezirkswandertag in Pischelsdorf war auch der Seniorenbund Weng vertreten.

Einen Halbtagesausflug machten wir nach Bayern. Die Fahrt ging nach Unterneukirchen zum „Bauernhof Café“. Sehr interessant war anschließend die Führung „Steiner`s Tomatenwelt“ in Kirchweidach. Nach einer guten Einkehr beim „Bräu am Moos“ in Tüßling besuchten wir noch den schönen volkstümlichen Abend „Drent und Herent“ im Pramsstadl.

Aus dem Erlös unseres Palmbuschen Verkaufs und des Bratwürstel Frischchoppens spendete unser Seniorenbund 1.000,00 Euro an den Orgelneuerungsverein.

Wir gratulieren zum ...

- 70. Geburtstag:** Ingrid Mayer
- 80. Geburtstag:** Sieglinde Farcher, Hermann Lengauer
- 85. Geburtstag:** Johann Leherbauer
- 90. Geburtstag:** Johanna Stoiber



Veranstaltungsplan von Oktober bis Dezember 2019

04.10., 15:00 Uhr	Weinlesefest Seniorenbund Mauerkirchen
07.10., 09:00 Uhr	1 Stunde Wandern
11.10., 14:00 Uhr	Stammtisch mit Erzählungen vom Lechner Alois, Mostschänke Stauber
26.10., 09:00 Uhr	Senioren-Bezirksfriedenswallfahrt Maria Schmolln
04.11., 09:00 Uhr	1 Stunde Wandern
08.11.	OÖ SB Landesball Linz
15.11., 13:00 Uhr	Hl. Messe für verstorbene Mitglieder anschl. Stammtisch im GH Zillner
02.12., 09:00 Uhr	1 Stunde Wandern
14.12., 09:15 Uhr	Abfahrt zum Musiktheater Linz, Adventsingen und Christkindlmarkt
20.12., 12:00 Uhr	Weihnachtsfeier im Lengauersaal
ab 04.11.	Seniorenturnen! montags 15:00 - 16:00 Uhr; mittwochs 19:00 - 20:00 Uhr

Anmeldungen so bald wie möglich: OF Aloisia Wimleitner, 0650 401 00 32

Sportverein

Fotos: Sportverein

Frühschoppen

Am 15.08.2019 veranstalteten wir bei traumhaftem Wetter den alljährlichen Frühschoppen. Dieser wurde mit einer Feldmesse von unserem Gemeinde-

pfarrer festlich eröffnet. Auch heuer hatten wir wieder einen großen Ansturm an Gästen, die bis spät in die Nacht mit uns gefeiert haben.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Besuchern aus Weng und Umgebung recht herzlich für ihren Besuch bedanken.

Kinderferienprogramm

Nach einigen Jahren Pause veranstaltete der Sportverein wieder ein Ferienprogramm für die Kinder. Die insgesamt 25 Kinder hatten großen Spaß und waren mit vollem Elan dabei. Am Ende gab es noch für alle schöne Ge-

schenke und eine Pizza. Wir möchten uns noch bei allen Eltern – die uns ihre Kinder gebracht haben – für ihr Vertrauen bedanken. Ein großer Dank gilt auch Gertraud Spitzer, Melanie Adlhart, Birgit Hamminger und Rena-

te Strasser die mit ihrer Mithilfe einen großen Teil dazu beigetragen haben, dass die Kinder einen unvergesslichen Tag hatten.

Saisonstart 2019/2020

Am 18.09.2019 startete der SV Hargassner Weng beim Auswärtsspiel gegen die Mannschaft aus Neuhofen/Innkreis in die Saison 2019/2020. Trotz guter Leistung haben wir das Auftaktspiel gegen den wahrscheinlichen Aufsteiger in die Bezirksliga mit 6:1 verloren. Beim ersten Heimspiel am

25.08.2019 gegen Handenberg konnten wir jedoch mit einer Top-Leistung die ersten drei Punkte anschreiben. In der Folge holten wir auch noch auswärts beim Derby gegen Burgkirchen einen wichtigen Sieg und stehen zum jetzigen Zeitpunkt auf dem 8. Tabellenplatz. Herzlich begrüßen möchten

wir auch unsere Neuzugänge Moritz Schaller, Adis Sistek und Alex Ivanov Dimitrov. Auch aus den eigenen Nachwuchsreihen haben wir mit Samuel Kobler und Philip Anton Schnöll neue Spieler in der Mannschaft die uns in Zukunft noch viel Freude bereiten werden.



Nachwuchsturnier

Der Sportverein veranstaltete am 07.09.2019 ein Heimturnier der U9 Nachwuchsmannschaft. Als Gegner hatten wir die Mannschaften aus Schwand, Spg Tarsdorf/St. Radegund

und Burgkirchen. Mit einem überlegenen Sieg im ersten Spiel gegen die Schwand starteten unsere Kinder dominant in das Turnier. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden belegte

unsere U9 den hervorragenden zweiten Platz. Nur ein besseres Torverhältnis der Burgkirchner verhinderte einen Turniersieg, der ihnen von Herzen vergönnt gewesen wäre.



„Gspenstermacher“



Zum Inhalt:

Schippe (Hanni) und Schaufel (Hannibal) sind zwei skurrile, aber lustige Totengräber im tristen Moortaler Moos, die gerade so ihr Auskommen haben.

Eines Tages müssen die beiden Graberer erfahren, dass zukünftig ihr spärliches Gehalt gestrichen, dafür aber eine geringe Prämie pro Begräbnis bezahlt wird. Mehr Graben, mehr Geld? Eine gefundene Flasche Gift lässt da schnell finstere Gedanken aufkommen. Ein ausgesprochener Fluch der Dorfverrückten tut sein weiteres, und fidele Gespenster geistern durchs Dorf.

Zuviel sei nicht verraten, aber Gespenster sind viel menschlicher, als man denkt. Und der Ausdruck Quälgeister bekommt für die beiden Erdschaufler eine wahrhaft wörtliche Bedeutung.

Termine:

Sa., 9. November 2019 um 19.30 Uhr
 Fr., 15. November 2019 um 19.30 Uhr
 Sa., 16. November 2019 um 19.30 Uhr
 Do., 21. November 2019 um 19.30 Uhr
 Sa., 23. November 2019 um 19.30 Uhr
 So., 24. November 2019 um 16 Uhr

Kartenreservierungen:

ab **Dienstag, 29. Oktober 2019**
 (Mo-Fr. 18-20 Uhr)
 unter Tel: **0676/55 11 300**

Eintritt: Erwachsene € 9,-, Kinder (bis 15 Lj.) € 5,-

Trachtenmusikkapelle

Vortragsabend unserer Jungmusiker

Am Dienstag, 04.07.2019 durften die Wenger Nachwuchsmusiker und -musikerinnen wieder ihr musikalisches Können beim Vortragsabend unter Beweis stellen. Von den Musikmäusen, über die Musi-Kids, Blockflötenkin-

dern und Musikschülern waren alle motiviert dabei und zeigten ihre großen Lernfortschritte. Wir empfangen wieder ein großes Publikum in unserem Probelokal und die Kinder wurden mit kräftigem Applaus belohnt.



Musikausflug nach Südtirol

Endlich war es wieder soweit. Am Freitag, 30. August brachen wir zu unserem Musikausflug – der uns dieses Jahr nach Südtirol führte – auf.

Nach einer kurzen Pause in Rattenberg, der kleinsten Stadt Österreichs, hieß es für uns anschließend „Glück auf“. Wir besichtigten das Silberbergwerk in Schwaz. Weiter ging es nach Italien, in die Stadt Brixen, wo wir kurz die schönen Gassen und Geschäfte erkundeten. Nach einer langen Busfahrt erreichten wir schließlich unser Hotel in Auer.

Frisch gestärkt fuhren wir am nächsten Morgen nach Bozen. Dort erwartete uns eine charmante Dame, welche uns im Zuge einer Stadtführung die bekanntesten Sehenswürdigkeiten zeigte. Natürlich durften wir uns an-



schließend die schönen Gärten von Schloss Trauttmansdorff nicht entgehen lassen. Ein kleines Highlight war sicher für jeden von uns die Besichtigung sowie die Weinverkostung der Kellerei Waldthaler und der unterhaltliche Törggelen-Abend, wo das eine oder andere Glas Wein verkostet und zu feinsten Harmonikatönen geschunkelt wurde.

Fotos: TMK Weng, pixabay.com

Kinderferienprogramm

Auch beim heurigen Kinderferienprogramm der TMK sind wieder zahlreiche Wenger Kinder der Einladung gefolgt. Der Nachmittag stand unter dem Motto „Musikolympiade“. Es wurden neue Sportarten wie z. B. Tuba-Zielwurf, Drum-Stick-Parcour, Wattebauschlalom mit Mundstücken, Boomwhacker-Kinderlieder und Vieles mehr ausprobiert. Alle Kinder waren mit so viel Begeisterung und Spaß dabei, dass sie sich zum Abschluss noch eine Urkunde verdient haben.



Am Sonntag besichtigten wir bei der Heimfahrt die Schisprungschanze Bergisel und anschließend die Tiroler Hauptstadt Innsbruck. Nach einer gemütlichen Einkehr in Salzburg traten wir schlussendlich die Heimreise Richtung Weng an.

Da unsere vielen Aktivitäten nicht alle auf einer Seite Platz finden, könnt ihr sämtliche Infos, Fotos sowie Neuigkeiten auf unserer Website www.tmk-weng.at und auf unserer Facebookseite nachlesen.

Terminvorschau

Samstag, 19.10.2019	Konzert in der Pfarrkirche
Samstag, 26.10.2019	Herbstbläserfest in Mattighofen



Kultur im Gasthaus

Seit kurzem bietet das Dorfgasthaus zum Lengauer, Arnold Zugsberger, KünstlerInnen die Möglichkeit im neugestalteten Seminarraum „Treff“ ihre Werke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wechselnde Ausstellungen laden zum Anschauen, Ideenholen und auch zum Erwerb ein. Derzeit sind die Werke vom Braunauer Maler Karl Meingafner zu besichtigen, seine Werke in Öl zeigen Braunauer Ansichten, Porträts und Tiere. Auf diesem Weg laden wir alle Wenger KünstlerInnen ein, Kontakt mit Arnold (0676 692 08 61) aufzunehmen um weitere Ausstellungen zu gestalten. Die Ausstellungsfläche wird kostenfrei zur Verfügung gestellt und der Eintritt für Interessierte ist natürlich auch frei.



Am **02.11.2019** findet wieder ein **Flohmarkt** beim Dorfgasthaus zum Lengauer statt. Auch hier bei Interesse bitte melden.

Und noch in eigener Sache:

Das Wenger Oktoberfest am 12. und 13.10 2019 mit der Jungen Wenger Tanzmusik nicht vergessen sowie bitte rechtzeitig reservieren, danke.

Foto und Logo: Dorfgasthaus zum Lengauer



Freitag, 25. Oktober 2019 um 20 Uhr
Lengauersaal in WENG

Vorverkauf € 18,- - Abendkasse € 21,-
Vorverkauf: Raika Weng ab 15.9.2019

Flyer: Pfarre Weng

Vortrag "Letzte Hilfe Kurs"

Dr. Martin Prein

31. Oktober 2019
um 19.30 Uhr

Lengauersaal
Hauptstr. 19, 4952 Weng

Eintritt: freiwillige Spenden
Der Erlös kommt dem
Roten Kreuz - Mobiles Hospiz Braunau
zugute

Inhalte:

- Die Toten in unserer Gesellschaft
- Das Leichentabu, ein Berührungsverbot
- Das "Begreifen" des Todes und seine Bedeutung für den Trauerverlauf
- Die Herausforderung in der Begegnung mit trauernden Mitmenschen
- Trösten oder Ver-trösten?
- Die Kraft der Sprachlosigkeit
- Die Wertschätzung eigener Unsicherheiten und Bedürfnisse

Auf Euer Kommen freut sich
das Team der Bestattung Wimmer in Weng

Flyer: Bestattung Wimmer

Diabetikergruppe Bezirk Braunau

16.11.2019, 15:00 Uhr, Schloss Ranshofen

Neue Aspekte zur Herzgesundheit bei Diabetes - Prävention von Herzinfarkt, Herzschwäche, ...

14.12.2019, 15:00 Uhr, Schloss Ranshofen

Weihnachtsfeier

- Versammlungsort: Schlosstaverne, Fam. Pommer, Wertheimerplatz 6a, 5280 Ranshofen, (07722 62716)
- Programmänderungen vorbehalten!
- Freier Eintritt zu Vorträgen.
- Keine Anmeldung erforderlich.

Bewegung tut gut

- Spaziergänge in angenehmer, netter Runde mit MR. Dr. Klaus Täuber und Sigfried Knafic.
- Jeden zweiten Dienstag (ungerade Wochen).
- Treffpunkt: 14:00 Uhr, Pennymarkt Braunau
- Jeder ist willkommen und es ist keine Anmeldung erforderlich.

OKTOBER

04.10.	19:30	Jahreshauptversammlung	Wanderverein	GH Zillner
	15:00	Weinlesefest SB Mauerkirchen	Seniorenbund	Mauerkirchen
07.10.	09:00	eine Stunde Wandern	Seniorenbund	
09.10.	15:30 - 21:00	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Volksschule Weng
11.10.	14:00	Seniorenbund-Stammtisch	Seniorenbund	Mostschänke Stauber
12.10.		Vereinsmeisterschaft	AESV	Asphaltbahnen
		Bezirkswandertag	Pensionistenverband	Munderfing
12. + 13.10.		Oktoberfest	GH Lengauer	GH Lengauer
18.10.		Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	Mostschänke Stauber
19.10.		Kirchenkonzert	Trachtenmusikkapelle	Pfarrkirche
25.10.	20:00	Kabarett „die Vierkanter“	Pfarre Weng	Lengauersaal
26.10.	09:00	Bezirksfriedenswallfahrt	Seniorenbund	Maria Schmolln
		Herbstbläserntag	Trachtenmusikkapelle	Mattighofen
31.10.	19:30	Vortrag „Letzte Hilfe“	Bestattung Wimmer	Lengauersaal

NOVEMBER

02.11.		Flohmarkt	GH Lengauer	GH Lengauer
03.11.		Messe für Opfer der Weltkriege	Kameradschaftsbund	
04.11.	09:00	eine Stunde Wandern	Seniorenbund	
08.11.		Oö. SB Landesball	Seniorenbund	Linz
	10:00 - 16:00	Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehr	Feuerwehrhaus
09.11.	19:30	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
09. - 10.11.		Kleintierausstellung	Kleintierzuchtverein	Fam. Koller
10.11.		Buchausstellung	KFB	Mehrzweckgebäude
15.11.	19:30	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
	13:00	Messe f. verst. MG mit Stammtisch	Seniorenbund	Kirche; GH Zillner
16.11.	19:30	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
21.11.	19:30	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
23.11.	19:30	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
24.11.	16:00	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
29.11.	12:00	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Wirt z'Leithen

DEZEMBER

01.12.		Jahreshauptversammlung	LJ Weng/Mining	Wirt z'Leithen
	10:00	Bratwürstelsonntag	Seniorenbund	Mehrzweckgebäude
02.12.	09:00	eine Stunde Wandern	Seniorenbund	
04.12.	19:30	Adventfeier	KFB + Bäuerinnen	Wirt z'Leithen
06.12.		Weihnachtsfeier	Feuerwehr	GH Zillner
	12:00	Weihnachtsfeier	Seniorenbund	Lengauersaal
07.12.		Weihnachtsfeier	AK Weng	Wirt z'leithen
		Weihnachtsfeier	Sportverein	Lengauersaal
08.12.	14:00	Weihnachtsfeier	Kameradschaftsbund	GH Zillner
14.12.	09:15	Abfahrt Musiktheater	Seniorenbund	Linz
14. - 15.12.		Adventmarkt	LJ Weng/Mining	Gemeindevorplatz
20.12.	12:00	Weihnachtsfeier	Seniorenbund	Lengauersaal
21.12.		Weihnachtsfeier	AESV	GH Lengauer
		Weihnachtsfeier	Wanderverein	GH Lengauer
31.12.		Silvesterwanderung	Wanderverein	